

Wo die Stadt Dillingen 2022 investieren will



Foto: Julia Gorius/Stadt Dillingen

Im Haushaltsjahr 2022 will die Stadt Dillingen verstärkt auch in die Schaffung von bezahlbarem, neuen Wohnraum, wie hier etwa am Leipziger Ring, investieren.

Innenstadt, Wohnraum, Kitas und Straßen – in diese vier Bereiche wird in diesem Jahr ordentlich investiert. Von 14 Millionen Euro ist die Rede.

VON TOM PETERSON

DILLINGEN | Trotz eines Defizits von knapp 5,8 Millionen Euro im jüngst beschlossenen Haushalt, will die Stadt Dillingen im laufenden Jahr rund 14 Millionen Euro in eine Reihe von Projekten investieren. Nicht unwesentliche Unterstützung erhofft sich die Stadt dabei auch von Land und Bund in Form von Zuschüssen. In seiner Haushaltsrede nannte Dillingens Bürgermeister Franz-Josef Berg gleich vier große Investitionsbereiche, in denen ein Großteil der Gelder im gerade begonnenen Jahr 2022 fließen soll: Innenstadt, Wohnraum, Schulen und Kitas sowie Straßen. Aber was ist hier genau geplant? Und was soll das jeweils kosten? Eine Übersicht:

Was soll in der Innenstadt getan werden?

Ein großer Teil der geplanten Investitionen für 2022 soll in die Sanierung der Innenstadt fließen. So wird der Abriss des ehemaligen Dillinger Kaufhauses mit Rückbaukosten von ei-

ner Million Euro und Zuschüssen von 830 000 Euro zu Buche schlagen. Hier sollen in den nächsten Jahren möglichst durch private Investoren neues Wohnen, Leben und Arbeiten entstehen. Ähnliches ist für das Peter-Lamar-Quartier geplant, wo bereits erste Ergebnisse des laufenden Interessensbekundungsverfahrens im Stadtrat beraten würden, wie Berg erklärt. Mit ersten Entscheidungen werde demnach im Frühjahr gerechnet. Ebenfalls im kommenden Frühjahr soll die Sanierung der Nordallee mit einem geschätzten Gesamtvolumen von 500 000 Euro umgesetzt werden. In die Sanierung der Stadthalle soll ebenfalls weiter investiert werden. 500 000 Euro, zur Hälfte gefördert durch Landesmittel sind hier demnach für den Brandschutz vorgesehen. Ähnliches gilt für den geplanten Erwerb der ehemaligen Güterabfertigung an der Berckheimstraße. Hier sieht der Haushalt einen Mittelansatz von 500 000 Euro und 333 000 Euro Städtebaufördermitteln vor. Darüber hinaus will die Stadt die umfangreichen Planungen zur Neugestaltung des Bereiches Odilienplatz/Weinligplatz/Herrenstraße fertigstellen und erste Maßnahmen zur Sanierung vorbereiten. Insgesamt sind für die Innenstadt rund zwei Millionen Euro an Haushaltsmitteln vorgesehen, die Hälfte davon aus Mitteln für 2022.

Wie soll Wohnraum in Dillingen gefördert werden?

2022 will die Stadt auch ein großes Augenmerk auf die Schaffung von neuem Wohnraum legen. So schlägt sich beispielsweise die Fertigstellung der Sanierung des ersten Wohnblocks am Leipziger Ring erneut im vorliegenden neuen Investitionshaushalt nieder. Hier war es zuvor zu Verzögerungen bei der Zuschussgewährung gekommen, weswegen jetzt nochmals Mittel veranschlagt werden müssen, wie Berg im Stadtrat erklärte. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich demnach auf 3,85 Millionen Euro. Auch im Bereich der Berliner Straße soll 2022 der Weg frei gemacht werden für „neuen und attraktiven Wohnraum“, sagt Berg. Zusätzlichen Wohnraum in die Innenstadt soll der Umbau des Peter-Lamar-Quartiers bringen, „wobei auch ein Anteil an sozial gefördertem Wohnungsbau möglich sein muss“, betonte Berg.

Was ist für Schulen und Kitas geplant?

In Schulen und Kitas plant die Stadt Dillingen rund 6,3 Millionen Euro an neuen Haushaltsmitteln zu investieren. Hinzu kommen noch einmal knapp 1,2 Millionen Euro aus dem vorigen Haushaltsjahr 2021. So sollen in die Sanierung der Römerschule und der Turnhalle insgesamt 780 000 Euro fließen. Das Land bezuschusst das Vorhaben mit 680 000 Euro. Weitere Unterstützung gibt es zudem für die Bodenbeläge in der Philipp-Schmitt-Schule, die weiter erneuert werden sollen. Ein wichtiges Vorhaben in diesem Bereich ist darüber hinaus der Neubau der Kindertagesstätte Maria Trost. Hier investiert die Stadt zusammen mit dem Land und dem Kreis insgesamt 6,6 Millionen Euro. 2021 wurden davon bereits eine Million Euro finanziert.

Die restlichen 5,5 Millionen stehen jetzt für 2022 an. „Dieses Großprojekt setzt ein sehr wichtiges Zeichen für die Ganztagsbetreuung und damit für unsere Kinder, unsere Familien

und Alleinerziehenden“, erklärt Bürgermeister Berg.

Und was ist mit den Straßen?

2022 will die Stadt Dillingen insgesamt 1,73 Millionen Euro in den Straßenbau investieren. Hinzu kommen nochmal knapp 2,5 Millionen Euro aus Restmitteln des vergangenen Jahres. So sollen etwa insgesamt eine Million Euro aus Sonderkrediten in die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik fließen. Dadurch werden vor allem Einsparungen bei den künftigen Energiekosten erhofft. Für die grundlegende Sanierung der Nordallee und der Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Staustufe sind im Haushaltsplan für 2022 100 000 Euro, beziehungsweise 500 000 Euro vorgesehen. In Pachten stehen zudem der Endausbau Deckersheck im Bereich Mathilden- und Fischerstraße mit gut 300 000 Euro auf der Agenda sowie die Anfinanzierung des Endausbaus Dollbergstraße in Diefflen mit rund 100 000 Euro. Mit 230 000 Euro soll zudem das Sonderprogramm zum barrierefreien Umbau von Bushaltestellen fortgesetzt werden.

Wo soll noch investiert werden?

Auch in den Bereich Sport soll 2022 weiter investiert werden. Im Ergebnishaushalt sind für die Sanierung von Sportstätten daher rund 530 000 Euro veranschlagt. Weiterhin soll eine barrierefreie Toilettenanlage am Sportplatz Flachsfeld entstehen. Das Mauerwerk rund um das Weiß-Kreuz-Stadium werde laut der Stadt ebenfalls erneuert, und auch in den Brandschutz der Sporthalle Merziger Straße soll investiert werden. Für die weitere schrittweise Sanierung des Parkstadions sind im Haushalt 43 000 Euro vorgesehen.